



LKO Wahlen & Partner

Rechtsanwälte • Steuerberater • Wirtschaftsprüfer

LKO Wahlen & Partner • Siegburger Straße 215 • 50679 Köln

Landgericht Berlin
Frau VRiLG Kraus
Littenstraße 12-17
10179 Berlin

Köln, den 11.09.2009
Ihr Ansprechpartner: Florian Reißer
Unser Zeichen: 00249-09/fr/mk

Vorab per Telefax
030 90232223

401 AR 369/09 ME (92 O 43/09)

In dem Rechtsstreit

quickfunds Gesellschaft für Internationales Investment mbH

./.

IWuS Steuerberatungsgesellschaft mbH u.a.

haben wir das Schreiben der Gegenseite vom 04.09.2009 mit Erstaunen zur Kenntnis genommen.

Insbesondere verwundert die Aussage, IWuS habe sich nur auf „erheblichen Druck“ des Gerichts in der mündlichen Verhandlung vom 18.08.2009 auf eine Mediation eingelassen. Dies ist schlicht falsch.

Der vorsitzende Richter Hirschfeld hat vielmehr im Rahmen der Güteverhandlung die Möglichkeit zur Durchführung eines Mediationsverfahrens in den Raum gestellt. Der Geschäftsführer der Beklagten hatte ein unmittelbares Einsehen in die Vorteile einer Mediation und stimmte dem Verfahren (noch vor der Klägersseite) zu. Von einem wie auch immer ausgeübten Druck kann keine Rede sein. Zudem machte Herr Kollege Stender als Mitarbeiter und Vertreter von

Thomas Wahlen
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht
Wirtschaftsprüfer

Christian Slota
Rechtsanwalt
Steuerberater
Dipl.-Volkswirt

Gunter Stoerber
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater
Dipl.-Kaufmann

Prof. Dr. Hans Olt
vereidigter Buchprüfer
Steuerberater
Dipl.-Kaufmann

Dr. Horst Michael Leyh*
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater
Dipl.-Kaufmann

Angestellte Rechtsanwälte:

Sonja Schneider
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Steuerrecht

Dr. Gregor Römer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Claudia Neumann
Rechtsanwältin

Florian Reißer
Rechtsanwalt
Wirtschaftsmediator (CVM)

* Berufssitz Wipperfürth

Büro Köln
Siegburger Straße 215
50679 Köln
Telefon (0221) 36 08 670
Telefax (0221) 36 08 699
E-Mail: ra@LKO.de
Internet: www.LKO-wahlen.de

Büro Wipperfürth
Wupperstraße 14
51688 Wipperfürth
Telefon (02267) 88 88 70
Telefax (02267) 88 88 710
E-Mail: ra@LKO.de
Internet: www.LKO-wahlen.de

Partnerschaftsgesellschaft
Sitz Köln
AG Essen • PR 1602

Unabhängiges Mitglied von **UfU**



Herrn Kollegen Dr. Wächter nicht den Eindruck, dass er von der Situation überfordert sei oder die sonstigen Verfahren nicht kenne. Im Gegenteil konnte er sich bestens aus und wirkte an der Formulierung des Vergleichstextes mit, bei dem es insbesondere darum ging, eine geordnete Verständigungslösung für alle an verschiedenen Gerichten anhängigen Verfahren zu finden.

In einer solchen Situation ist ein gerichtliches Mediationsverfahren sachgerecht und das anerkannte Mittel der Wahl.

Soweit der Geschäftsführer der Beklagten mittlerweile über seine Homepage (www.iwus.de) verbreiten lässt, eine Mediation eigne sich nur für Scheidungsverfahren und innerbetriebliche Konflikte, scheinen er und seine von ihm angeblich befragten Experten nicht auf der Höhe der Zeit zu sein.

Schließlich dürfte es wenig hilfreich sein, sich einem Mediationsverfahren mit dem Argument zu verweigern, es gäbe strafrechtliche Vorwürfe, die von einem anderen Gericht geklärt werden müssen. Strafrechtliche Vorwürfe gibt es auch in die Gegenrichtung, wenn insbesondere zu prüfen ist, ob die Auszahlung erheblicher Gelder aus dem Treuhandkonto durch Herrn Geller unter Verstoß gegen den Anlegerbeschluss, einen zweiten Mittelverwendungskontrolleur einzusetzen, nicht als Untreue im Sinne von § 266 StGB zu werten ist.

Unabhängig von diesen Fragen liegt der Schwerpunkt der Angelegenheit in zivilrechtlichen Fragestellungen, die im Interesse der Anleger baldmöglichst geklärt werden sollten.

Zur Erreichung dieser schnellen Lösung wurde das Durchführen des Mediationsverfahrens im Vergleichswege vereinbart. Der von der Gegenseite erhobene Vorwurf, die Mediation sein anschließend als Vorwand genutzt worden, um ein anderes Verfahren in die Länge zu ziehen, ist abwegig, weil dieses Verfahren durch die Mediation ja gerade beendet werden sollte.

Möglicherweise sollte sich Herr Kollege Dr. Wächter durch den Geschäftsführer seiner Mandanten und seinen Kollegen Stender etwas genauer über den Verlauf der Verhandlungen vom 18.08.2009 und von echten Experten über die Chancen eines Wirtschaftsmediationsverfahrens in Kenntnis setzen lassen.



Obwohl die Atmosphäre unter den Parteien mittlerweile hoch belastet ist, halten wir die Durchführung eines Mediationsverfahrens nach wie vor für sinnvoll und stehen für eine kurzfristige Terminierung zur Verfügung.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Slota', written in a cursive style.

Christian Slota

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Reißer', written in a cursive style.

Florian Reißer